

IsoEnergy schließt Uran-Zielbereiche für Winterbohrungen ab und freut sich über steigende Uranpreise im Spotmarkt

20.11.2019 | [IRW-Press](#)

- Aggressives Infill- und Step-Out-Programm zur Weiterverfolgung der hochgradigen Uranentdeckung im östlichen Athabasca-Becken

- Spot U3O8-Preis ist in den letzten Wochen um 8% gestiegen

Vancouver, 20. November 2019 - [IsoEnergy Ltd.](#) ("IsoEnergy" oder das "Unternehmen") (TSXV: ISO; OTCQX: ISENF) freut sich, Ihnen ein Update über aktuelle Targeting-Pläne für die Hurricanezone auf dem Grundstück Larocque East zu geben. Die Hurricane-Zone befindet sich auf dem zu 100% unternehmenseigenen Grundstück Larocque East (das "Grundstück") im östlichen Athabasca-Becken von Saskatchewan liegt (Abbildung 1).

Das Unternehmen stellt auch fest, dass der Uranpreis, wie von Numerco (www.numerco.com) berichtet, in den letzten Wochen stark gestiegen ist. Numerco meldete am 31. Oktober 2019 einen Spot-U3O8-Preis von 24,00 US\$/lb. Am 19. November 2019 betrug der gemeldete Spotpreis 26,00 \$/lb., was einem Anstieg von 2,00 \$/lb. oder 8% entspricht. IsoEnergy wird durch die erneute Aktivität auf dem Spotmarkt und diesen Preisanstieg ermutigt und ermutigt die Anleger, die Preise in den kommenden Wochen und Monaten zu überwachen.

Highlights des Targeting

- Zwei Hauptziele:
- Füllbohrungen in der aktuellen Hurricanezone (auf den meisten Querschnitten und im Längsschlag)
- Bewerten der östliche Streichverlängerung über das Bohrloch LE19-26 hinaus
- Alle erforderlichen Genehmigungen liegen vor, Bohrungen werden für Januar 2020 erwartet
- Auswahl der bisher gebohrten Kreuzungen, einschließlich:
- 5,4% U3O8 über 7,0 m in Bohrung LE19-16A
- 10,4% U3O8 über 5,0m in Bohrung LE19-02
- 4,2% U3O8 über 4,5m in Bohrung LE19-09
- Abmessungen sind derzeit 500 m lang, 40 m breit und bis zu 10 m dick und bleiben in den meisten Abschnitten offen
- Am 12. November 2019 kündigte IsoEnergy eine Finanzierung in Höhe von 6,15 Millionen Dollar an, mit der das Unternehmen vollständig für das geplante Explorationsprogramm finanziert sein wird

Steve Blower, Vice President of Exploration, kommentierte dies: "Die ausgezeichneten Ergebnisse unserer Bohrarbeiten im Jahr 2019 rechtfertigen eine aggressive Bohrkampagne zum Start 2020. Wir gehen davon aus, dass wir innerhalb der Hurricane-Zone Infill-Bohrungen durchführen und gleichzeitig das Potenzial für eine Expansion nach Osten bewerten werden. Die Interpretation und Integration unserer Bohrdaten für 2019 bestätigt unsere Einschätzung, dass die östliche Streichverlängerung des breiten Trends der Hurricanezone weiterhin sehr vielversprechend für eine zusätzliche hochgradige Uranmineralisierung ist.

Geplante Infill-Bohrungen

Innerhalb des aktuellen mineralisierten Footprints der Hurricanezone sind noch erhebliche Bohrungen erforderlich (Abbildung 2). Alle bisher gebohrten Querschnitte sind für weitere mineralisierte Abschnitte offen. Auch auf der 500 m langen Stromlänge der Zone bleiben große Lücken zwischen den Querschnitten. Dazu gehören ein 250 m Spalt im Osten zwischen den Abschnitten 4735E und 4985E und ein 75 m Spalt im Westen zwischen dem westlichsten Bohrloch und der westlichen Grundstücksgrenze. Abbildung 3 zeigt die relativen Positionen der Infill- und Step-out-Bohrbereiche.

Geplante Step-out-Bohrungen

Das einzige von IsoEnergy bisher fertiggestellte Bohrloch östlich der Hurricane-Fläche ist das Bohrloch

LE19-26. Dieses Step-Out-Bohrloch (200 m östlich der Hurricane-Zone) wurde von Norden her abgeflacht und sollte den Trend der Hurricane-Zone unterbieten, so dass die wichtigsten Einheiten und Fehler auf die Diskordanz unter Athabasca projiziert und mit anschließenden Bohrungen dort angepeilt werden konnten. Das Bohrloch lokalisiert erfolgreich die wichtigsten Gesteinsarten und Fehler der Hurricanezone im Untergeschoss. Die Nachverfolgung der Diskordanz hat eine hohe Priorität. Zusätzlich ist der Sandstein in Bohrloch LE19-26 stark verändert und durch erhöhte Uran- und Uranpfadfinderelemente gekennzeichnet, die im Tenor demjenigen ähnlich sind, das über dem Herzen der Hurricanezone zu sehen ist. Dies deutet darauf hin, dass nördlich des Hurricane-Trends zusätzliche mineralisierte Horizonte vorhanden sein könnten. Neue geophysikalische Daten aus der Sommer-DC-Widerstandsmessung von IsoEnergy unterstützen das Potenzial für einen neuen nördlichen Trend, da sich das Bohrloch LE19-26 am westlichen Ende eines langen, mehrere Kilometer nach Osten verlaufenden Leiters befindet.

Nächste Schritte

Ein Budget- und Bohrplan zur Erreichung der oben genannten Ziele wird derzeit fertiggestellt. Details werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben. Der Winterstraßenbau soll im Dezember beginnen, wenn die Eisverhältnisse es zulassen, und dann sollen die Bohrungen im Januar beginnen.

Abbildung 1 -Larocque East Grundstückskarte

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/49420/IsoEnergy_Targeting_Plans_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 2 - Karte der Lage der Hurricanezone Bohrlochbohrung

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/49420/IsoEnergy_Targeting_Plans_DEPRcom.002.jpeg

Abbildung 3 - Winter 2020 Geplante Bohrflächen

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/49420/IsoEnergy_Targeting_Plans_DEPRcom.003.jpeg

Das Grundstück Larocque East und die Hurricane-Zone

Das zu 100% im Besitz von Larocque East befindliche Grundstück besteht aus 20 Mineralienansprüchen mit 8.371 Ha und ist nicht durch Lizenzgebühren oder andere Interessen belastet. Larocque East grenzt unmittelbar an das nördliche Ende der IsoEnergy Liegenschaft Geiger und liegt 35 km nordwestlich von Orano Canada's McClean Lake Uranmine und -mühle.

Zusammen mit anderen Zielgebieten umfasst das Grundstück eine 15 Kilometer lange nordöstliche Erweiterung des Leitungssystems des Larocque Lake; ein Trend von graphitischen metasedimentären Kellergesteinen, der mit einer signifikanten Uranmineralisierung in der Hurricane-Zone und in mehreren Vorkommen auf dem benachbarten Grundstück von Cameco Corp. im Südwesten von Larocque East verbunden ist. Die Hurricanezone wurde im Juli 2018 entdeckt und mit einer 12-Loch-Bohrkampagne im Winter 2019 sowie einer kürzlich abgeschlossenen 17-Loch-Sommerbohrkampagne fortgesetzt. Die Abmessungen sind derzeit 500 m lang, 40 m breit und bis zu 10 m dick. Die Zone ist offen für Erweiterungen während des Schlags und auf den meisten Abschnitten. Die Mineralisierung ist polymetallisch und erstreckt sich häufig über die Diskordanz unter Athabasca 320 m unter der Oberfläche. Die bisher beste Kreuzung ist 5,4% U₃O₈ auf 7,0 m im Bohrloch LE19-16A. Die Bohrungen in der Larocque Lake Zone der Cameco Corp. auf dem benachbarten Grundstück im Südwesten haben historische Kreuzungen von bis zu 29,9% U₃O₈ über 7,0 m in Bohrloch Q22-040 ergeben. Wie das nahe gelegene Grundstück Geiger liegt Larocque East angrenzend an die Übergangszone Wollaston-Mudjatik - eine wichtige Krustennaht, die mit den meisten der großen Uranvorkommen im östlichen Athabasca-Becken zusammenhängt. Wichtig ist, dass die Sandsteinabdeckung auf dem Grundstück dünn ist und bei früheren Bohrungen zwischen 140 m und 330 m liegt. Zusätzlich zur Entdeckung der Hurricane-Zone haben bisher vier historische Bohrlöcher eine schwache Uranmineralisierung an anderen Stellen der Liegenschaft durchschnitten.

Erklärung der qualifizierten Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Andy Carmichael, P.Geol., Senior Geologist von IsoEnergy, der eine "qualifizierte Person" ist (wie in NI 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects), erstellt. Herr Carmichael hat die angegebenen Daten überprüft. Da mineralisierte Bohrlöcher sehr steil (-80 bis -90 Grad) in eine Mineralisierungszone ausgerichtet sind, die als horizontal interpretiert wird, wird erwartet, dass die tatsächliche Dicke der Abschnitte größer oder gleich 90% der Kernlängen ist. Diese Pressemitteilung bezieht sich auf andere

Grundstücke als die, an denen das Unternehmen beteiligt ist. Die Mineralisierung auf diesen anderen Grundstücken ist nicht unbedingt ein Hinweis auf die Mineralisierung auf den Grundstücken des Unternehmens. Weitere Informationen zum Larocque East Projekt des Unternehmens, einschließlich der Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren, finden Sie im Technischen Bericht vom 15. Mai 2019 über das Profil des Unternehmens unter www.sedar.com

Über IsoEnergy

IsoEnergy ist ein gut finanziertes Uranexplorations- und Entwicklungsunternehmen mit einem Portfolio an potenziellen Projekten im östlichen Athabasca-Becken in Saskatchewan, Kanada, und einer historischen, abgeleiteten Mineralressourcenschätzung an der Uranlagerstätte Mountain Lake in Nunavut. IsoEnergy wird von einem Vorstands- und Managementteam geleitet, das über eine Erfolgsbilanz bei der Uranexploration, -entwicklung und -betrieb verfügt. Das Unternehmen wurde gegründet und wird vom Team seines Hauptaktionärs, der [NexGen Energy Ltd.](#) geleitet.

Craig Parry, Vorstandsvorsitzender
[IsoEnergy Ltd.](#)
+1 778 379 3211
cparry@isoenergy.ca www.isoenergy.ca

Investor Relations
Kin-Kommunikation
+1 604 684 6730
iso@kincommunications.com
www.isoenergy.ca

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar, noch wird es einen Verkauf von Wertpapieren in einer Rechtsordnung geben, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf rechtswidrig wäre. Die hierin genannten Wertpapiere wurden und werden nicht nach dem United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "U.S. Securities Act") registriert, und diese Wertpapiere dürfen nicht innerhalb der Vereinigten Staaten angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind nach dem U.S. Securities Act oder einer entsprechenden Ausnahmeregelung von den Registrierungsanforderungen registriert.

Zukunftsorientierte Informationen: Die hierin enthaltenen Informationen enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetzgebung. "Zukunftsgerichtete Informationen" beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf Aussagen über die Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, die das Unternehmen erwartet oder antizipiert, oder die in Zukunft eintreten werden oder können, einschließlich, aber nicht beschränkt auf geplante Explorationsaktivitäten. Im Allgemeinen, aber nicht immer, können zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie "Pläne", "erwarten", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "Schätzungen", "Prognosen", "beabsichtigen", "antizipieren" oder "glauben" oder deren negative Konnotation oder Variationen solcher Wörter und Phrasen identifiziert werden oder erklären, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten", "werden", "werden", "eintreten" oder "werden" oder erreicht werden" oder deren negative Konnotation.

Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen basieren auf zahlreichen Annahmen, einschließlich unter anderem, dass die Ergebnisse der geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet sind, der Preis von Uran, die erwarteten Kosten der geplanten Explorationsaktivitäten, dass sich die allgemeinen Geschäfts- und

Wirtschaftsbedingungen nicht wesentlich nachteilig ändern werden, dass die Finanzierung zur Verfügung stehen wird, wenn und wann immer dies erforderlich ist und zu angemessenen Bedingungen, dass Drittunternehmer, Ausrüstungen und Lieferungen sowie behördliche und andere Genehmigungen, die zur Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und in angemessener Zeit verfügbar sein werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung von zukunftsgerichteten Informationen oder der Abgabe von zukunftsgerichteten Aussagen getroffen hat, vom Management zum jetzigen Zeitpunkt als angemessen erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Perioden wesentlich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen, einschließlich unter anderem, zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden: negativer operativer Cashflow und Abhängigkeit von Drittfinanzierungen, Unsicherheit über zusätzliche Finanzierungen, keine bekannten Mineralreserven oder -ressourcen, die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens, der Einfluss eines Großaktionärs, alternative Energiequellen und Uranpreise, Titel- und Beratungsprobleme der Ureinwohner, Abhängigkeit von Schlüsselpersonen und anderem Personal, tatsächliche Ergebnisse der Explorationsstätigkeiten sind anders als erwartet, Änderungen in Explorationsprogrammen auf der Grundlage der Ergebnisse, Verfügbarkeit von Drittunternehmern, Verfügbarkeit von Ausrüstung und Materialien, nicht wie erwartet funktionierende Ausrüstung; Unfälle, Wettereinflüsse und andere Naturphänomene und andere Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexplorationsindustrie, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, Beziehungen zur Gemeinschaft und Verzögerungen bei der Einholung behördlicher oder anderer Genehmigungen.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder durch zukunftsgerichtete Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse zu aktualisieren oder neu zu veröffentlichen, es sei denn, dies ist durch die geltenden Wertpapiergesetze vorgeschrieben.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/71189--IsoEnergy-schliesst-Uran-Zielbereiche-fuer-Winterbohrungen-ab-und-freut-sich-ueber-steigende-Uranpreise-im-Sport>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).